

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	13	<b>4.3.2</b>	<b>Modellbildung für funktionale Zusammenhänge</b>	34
<b>2</b>	<b>Status quo</b>	13	<b>4.3.3</b>	<b>Diskretisierungsprozess</b>	44
<b>3</b>	<b>Zielstellung</b>	18	<b>5</b>	<b>Berechnungsbeispiel</b>	51
<b>4</b>	<b>Verfahrensweise</b>	19	<b>6</b>	<b>Softwareseitige Umsetzung</b>	56
4.1	Grundlagen	19	6.1	Eingabewerte	57
4.1.1	Wahrscheinlichkeitsdichte-funktionen	19	6.2	Berechnung und Ergebnisse	60
4.1.2	Diskretisierung der Zufallsgrößen	20	<b>7</b>	<b>Zusammenfassung</b>	61
4.1.3	Stochastische Unabhängigkeit	21		<b>Literatur</b>	62
4.2	Prinzip der Verfahrensweise	22			
4.2.1	Modul 1: Belastungsgrößen, Belastungszustände und kombinierte Belastungszustände	22			
4.2.2	Modul 2: Materialkenngrößen, Material-kenngrößenzustände und kombinierte Materialkenngrößen-zustände	24			
4.2.3	Modul 3: Beanspruchungsgrößen, Beanspruchungszustände	25			
4.2.4	Modul 4: Vergleichskenngrößen, Vergleichskenngrößenzustände	26			
4.2.5	Modul 5: Kenngrößenzustände, Teilschädigungszustände, Schädigungszustände	26			
4.2.6	Modul 6: Berechnung der Ausfallwahrscheinlichkeiten	28			
4.3	Stochastische Modellierung der Variabilität der Eigenschaften	28			
4.3.1	Modellbildung für einzelne Parameter	28			